

## «s'herbschtelet...»

Vor ein paar Wochen, konnte man noch im T-Shirt die warmen Spätsommerstrahlen geniessen. Unterdessen sind die Tage kürzer geworden, Regen und vor allem der Nebel gehört bei uns in Solothurn und Umgebung zu unserem Alltag. Ebenso verlieren die Sonnenstrahlen an Kraft und Wärme. Alle Anzeichen des Herbstes sind da, selbst der Grossteil der Vögel ist weggezogen. Aber auch diese Jahreszeit hat viel Schönes zu bieten, sei es die Farbenpracht der Bäume, das Rascheln des Laubes oder das Kräfteressen der Sonnenstrahlen mit den Nebelschwaden. Um dies geniessen zu können, müssen wir jedoch unsere Augen öffnen und die kleinen Dinge im Leben schätzen.

Aus turnerischer Sicht steht der Herbst im Zeichen des Saisonendes der EinzelturnerInnen im Geräte- und Kunstturnen sowie des Saisonstarts der VolleyballerInnen. Ebenso ein Höhepunkt aus Vereinsicht darf sicherlich die Abendunterhaltung Anfangs Dezember bezeichnet werden. An dieser Stelle gratu-

liere ich allen unseren Turnerinnen und Turnern für die vielen Erfolge im Vereinsjahr 2002. Die Aktiven, denen es nicht wie gewünscht erging, möchte ich für neue Taten anspornen, denn denkt daran, am meisten lernt man aus Niederlagen.

An dieser Stelle bedanke ich mich besonders bei allen Leiterinnen und Leitern sowie den weiteren Verantwortlichen für den unermüdlichen Einsatz. Ich bin überzeugt, dass sich Euer Engagement lohnt und von vielen Turnerinnen und Turnern geschätzt wird. Ebenso danke ich den Eltern und Partnern für die grosse Unterstützung und das dem Turnverein Kaufleute Solothurn entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Für die kommenden Weihnachtstage und dem Jahreswechsel wünsche ich Euch allen viele ruhige und erholsame Stunden im Kreise Eurer Familien. Ich freue mich auf ein erfolgreiches 2003.

*Christian Probst*

# Jahresbericht 2002 des Präsidenten des Zentralvorstandes

*«Zukunft ist das, was man aus ihr macht.  
Sie beginnt jeden Augenblick von neuem,  
um im gleichen Augenblick Gegenwart zu werden»  
Russisches Sprichwort*

## 1. Eidgenössisches Turnfest – ein Fest der Begegnung

Aus Sicht eines Turners wie auch aus Sicht des Gesamtvereins war das Eidgenössische Turnfest (ETF) im Baselland der Höhepunkt des Vereinsjahres 2002. Über 70'000 aktive Turnerinnen und Turner aus allen Altersklassen sowie viele Zuschauer werden das exzellent organisierte Turnfest in ausgezeichnete Erinnerung behalten. An dieser Stelle gratuliere ich herzlich den Organisatoren. Auch Petrus stand uns Turnerinnen und Turnern gut besonnen. An diesem Grossanlass durfte man nebst unzähligen sportlichen Höchstleistungen auch viele schöne Momente der Begegnung und Freude erleben. Dieses ETF wird als frohes und gelungenes Eidgenössisches Turnfest in die Geschichtsbücher eingehen.

Schade, dass die Schweizer Presse versucht hat, einige wenige unverbesserliche Chaoten als typische Turner darzustellen. Während solchen Momenten

vermisse ich den gesunden Menschenverstand und vor allem den Realitätsbezug einzelner Medien.

Ein grosses Dankeschön der Stadtmusik Konkordia, den Tambouren Solothurn sowie dem Stadtpräsidenten, Herrn Kurt Fluri, für den herzlichen Empfang nach unserer Ankunft vom ETF auf dem Märetplatz. Ebenso danken wir der Stadtregierung für das offerierte Apéro.

## 2. Sportliche Erfolge

Auch im vergangenen Vereinsjahr durften unsere Turnerinnen und Turner an vielen Wettkämpfen die Früchte vieler Stunden Engagement ernten. Sportliche Erfolge, egal ob im Spitzen- oder im Breitensport gehören zu unseren wichtigsten Vereinszielen, denn die Aussicht auf Erfolge sowie der Erfolg selber bilden den Grundstein der Motivation.

An dieser Stelle beschränke ich mich auf ein paar wichtige (nicht abschliessende)

Erfolge aus dem Vereinsjahr 2002:

- Kantonalmeisterin und viele Medaillen/ Auszeichnungen der Kunstturnerin Nina Bachman
- Aufstieg in die 2. Liga der Volleyballerinnen Damen 1
- Spitzenresultate der beiden Kunstturnern Nino und Nils Haller am ETF
- Höchstes Vereinsresultat aller Vereine des Kanton Solothurns der Aktivriege am ETF
- Tagessieg der Damenriege im Indiacam am ETF
- 4. Rang der Aktivriege in der Kleinfeldgymnastik an den Schweizer Vereinsmeisterschaften

### **3. Anlässe und Tätigkeiten des Gesamtvereins**

#### *Abendunterhaltung 2001*

Die Abendunterhaltung Ende 2001 stand unter dem Motto «Globetrotter». Den Turnerinnen und Turnern auf der Bühne gelang es, die Zuschauer in der voll besetzten Brühlturnhalle auf eine interessante, spannende und unterhaltende Weltreise mitzunehmen. Während dieser Vorstellung präsentierte sich unser Verein auf eine vielseitige Weise dem Publikum, sei es zu südamerikanischen Rhythmen, Partyklängen aus Hawaii oder zu asiatischer Musik. Der unter der Leitung von Claudia Rothenbühler organisierte Anlass war ein voller Erfolg.

#### *Skiweekend Mürren*

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich rund 35 Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Riegen mit dem Snowboard oder den Skis in Mürren zum diesjährigen Skiweekend, welches wiederum von Matthias Sauser hervorragend organisiert wurde. Nach einer längeren Anreise mit Auto, Zug und zu Fuss waren alle tief beeindruckt beim Anblick aus nächster Nähe von Eiger, Mönch und Jungfrau. Leider musste bereits zu Beginn des Weekends Erika Mäder mit einer schweren Knieverletzung mit dem Helikopter ausgeflogen werden. Glücklicherweise geht es ihr heute besser. Trotz dieses Unfalls wird uns dieses Weekend positiv in Erinnerung bleiben.

#### *Jugendolympiade*

Wie in den vergangenen Jahren wurde im August unter der Leitung von Regina Pulfer die Jugendolympiade durchgeführt. Die Reaktionen der Kinder sowie der Eltern zeigen, dass dieser Anlass nicht mehr aus unserem Jahresprogramm wegzudenken wäre. Die vielen leuchtenden Augen und zufriedenen Gesichter sprechen Bände. Schade, dass nicht alle Leiterinnen und Leiter aller Riegen genug Werbung für diesen Anlass machen. Dies muss sich in Zukunft noch ändern.

#### *Quer durch Solothurn*

Auch in diesem Jahr war das Quer durch Solothurn sehr gut organisiert. Kurt

## Zentralvorstand

Minder und sein OK verstanden es, kleine Schwachpunkte aus den Vorjahren zu verbessern und die positiven Punkte zu wiederholen. Dieser Anlass ist und bleibt auch in Zukunft eine ausserordentlich gute Plattform, unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Schön wäre es, wenn im nächsten Jahr mehr Teams aus unseren eigenen Reihen starten könnten.

### 4. Auflösung Kunstturnerinnen-Riege

Nebst vielen positiven Ereignissen im abgelaufenen Vereinsjahr gab es auch traurige Ereignisse. Leider muss der Vorstand der Kunstturnerinnen-Riege und der Zentralvorstand der Delegiertenversammlung beantragen, die Kunstturnerinnen-Riege aufzulösen.

Die Anforderungen an die Turnerinnen und das Umfeld (Leiterteam, Vorstand, Eltern) sind im Kunstturnen sehr hoch. Aus vielen Herausforderungen ist ein qualifiziertes Leiterteam als die Hauptvoraussetzung zu bezeichnen. Nach grossen Anstrengungen (Sitzungen, Gespräche usw.) mussten wir leider resigniert das Fazit ziehen, dass es zur Zeit nicht möglich ist, ein genügend qualifiziertes Leiterteam im Mädchenkunstturnen in Solothurn zur Verfügung zu stellen, welches gewillt und in der Lage ist, den hohen Anforderungen (3-5

Trainings pro Woche/Leiterausbildung) gerecht zu werden. Aus diesem Grunde erfolgte der Antrag zur Auflösung der Kunstturnerinnen-Riege per DV 2002.

Die aktiven Kunstturnerinnen, welche die Voraussetzungen sowie den Willen für das Kunstturnen besitzen, haben in das Emme-Center nach Utzenstorf gewechselt. Für die jüngeren Turnerinnen, welche noch keine Wettkämpfe bestritten haben, wird seit Anfangs September ein Spielturnen unter der Leitung von Alexandra Kobel angeboten. Ziel dieser Gruppe ist es, jungen Nachwuchsturnerinnen auf spielerische Art Freude und Voraussetzungen für das Geräte- sowie für das Kunstturnen zu vermitteln. Dadurch steht in der Zukunft ebenfalls einem motiviertes und qualifiziertes Leiterteam die Türe offen, wieder mit dem Kunstturnen zu beginnen. Diese Gruppe «Spielturnen» wird inklusive dem Vermögen der Kunstturnerinnen-Riege in die Geräte-riege integriert.

Wie die meisten von Euch wissen, bin ich über die Kunstturnerinnen-Riege in unseren Verein gekommen. Während vielen Jahren habe ich mich für diese Riege engagiert. Es versteht sich von selbst, dass mir viel an dieser Riege liegt und mich die beantragte Riegenauflösung traurig stimmt. Obwohl mir dieser Entscheid schwer fällt, bin ich jedoch überzeugt, dass dies die richtige Ent-

## Zentralvorstand

scheidung im Sinne des Turnsportes in unserem Verein ist. An dieser Stelle danke ich allen Turnerinnen, Eltern, Leitern sowie Vorstandsmitgliedern, welche sich über Jahre für das Mädchenkunstturnen in unserem Verein engagiert haben.

### 5. Mitteilungsblatt / Internet

Oft darf ich als Präsident Komplimente für unser Mitteilungsblatt oder unsere Homepage entgegennehmen. Leicht ist erkennbar, dass da ein Profi am Werk ist. Yves Ammann stellt unentgeltlich sein grosses Wissen mit seinem unermüdlischen Einsatz für unseren Verein zur Verfügung. Im Namen aller Mitglieder danke ich Yves für sein grosses Engagement, welches wir sehr schätzen. Ebenso danke ich Denise Ammann sowie allen «Schreiberlingen» für deren Einsatz.

### 6. Zentralvorstand

#### *Zentralvorstand 2002*

Der Zentralvorstand setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

<b>Präsident</b>	Christian Probst
<b>Technik</b>	Regina Pulfer
<b>Administration</b>	Claudia Rothenbühler
<b>Finanzen</b>	Adrian Schönholzer, Lea Stüdeli

<b>Media</b>	Bruno Mäder
<b>Mitteilungsblatt</b>	Denise Ammann
<b>Beisitzerin</b>	Beatrice Ravicini

Während dem abgelaufenen Vereinsjahr stand ich oft infolge meiner Belastung durch Prüfungen und deren Vorbereitung enorm unter Druck. Während dieser Zeit haben mich meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Zentralvorstand optimal unterstützt. Für das Vertrauen und die Unterstützung danke ich allen herzlich.

#### *Demission*

Unser Ehrenmitglied Adrian Schönholzer hat auf diese Delegiertenversammlung hin seine Demission eingereicht. Adrian, obwohl er bereits Ehrenmitglied war, stand seit der Umstrukturierung unseres Vereines und der gleichzeitigen Gründung des Zentralvorstandes unserem Verein mit grossem Einsatz als Finanz-



## Zentralvorstand

chef zur Verfügung. Ich persönlich habe seine ruhige, stets hilfsbereite und zuverlässige Art sehr geschätzt. Im Namen des Gesamtvereines danke ich Dir Adrian für Dein Engagement. Wir sind sehr dankbar, wenn Du uns auch in Zukunft mit Rat zur Seite stehst.

### *Zentralvorstand 2003*

Lea Stüdeli wird neu das Amt als Finanzchefin alleine ausüben. Ich bin in der glücklichen Lage, dass sich alle übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes auch für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.

## 7. Ausblick

Mit grossem Stolz durfte ich an Anlässen wie der Abendunterhaltung oder am Empfang auf dem Märetplatz nach dem

Eidgenössischen Turnfest einer grossen und fröhlichen und vor allem vereinten Turnerschar vorstehen. Diese Entwicklung der Zusammenarbeit und des Verständnisses anderer Riegenanliegen muss weitergehen. In gewissen Momenten jedoch habe ich das einheitliche Vereinsdenken noch vermisst.

Eine Herausforderung für alle im nächsten Jahr wird sein, die verschiedenen Lücken in den Leiterteams sowie in den Vorständen zu schliessen. Wir müssen noch mehr davon überzeugen und motivieren, dass es sich lohnt, sich zu engagieren. Am Anfang dieses Berichtes ist im Sprichwort erwähnt, dass die Zukunft in jedem Augenblick von neuem beginnt um im gleichen Augenblick Gegenwart zu werden. Die Zukunft ist das, was man aus ihr macht. Also helft mit, sich für die Jugend zu engagieren, denn heute legen wir den Grundstein für die Zukunft!

Allen, die in irgend einer Form bei uns im Verein mithelfen, danke ich von ganzem Herzen für den Einsatz. Ich schätze Euer Engagement zugunsten unseres Vereines sehr. Ich wünsche Euch für die kommende Adventszeit ruhige und erholsame Stunden im Kreise Eurer Familien. Für das kommende Vereinsjahr viel Erfolg und Genugtuung beim Lösen der neuen Aufgaben und Herausforderungen.



*Der Zentralvorstand 2003*

*Christian Probst*

# Jahresbericht 2002 der Technischen Leiterin

## **Eindrücke vom ETF im Baselbiet**

Menschenmenge, lange Wege – kurze Nächte, schöne Holzbrücke, Schlamm-spritzer von unten, stinkende «TOI TOI's», erfrischende Wasserstellen, Frisbees, die nicht durch den Reifen fliegen wollten, kleine Jugeler auf grossen Skis, schöne Einzelgerätevorführungen, gute Stimmung beim Vereinswettkampf Fit und Fun, toller Einsatz beim Vereinswettkampf Aktive, «Chriesistei-Spucke», beeindruckendes Festgelände Bad Bubendorf, Abfallberge, müde aber zufrieden, Olé KV Solothurn...

## **Eindrücke von der Jugendolympiade**

Dunkle Wolken, gnädiger Wettergott, voller Einsatz, Super-Papierjets, Kegeltürme höher und höher, Konzentration beim Memory, 1,2,3 hüpfen, wo si d'Schildchröt?, stolze Medaillenträger, kleine Enttäuschung, glückliche Kindergesichter.

## **Eindrücke von den Riegen**

Überaus grosser Einsatz der Leiter und Leiterinnen, Sorgenkind Leiternachfolge, Zuwachs an Kinder und Jugendlichen, schwierige Entscheide im Kunstturnen Frauen, Konzepte erarbeiten und dann durchziehen sind zwei Paar verschiedene Schuhe, kritische Auseinandersetzung mit neuem J+S, offen für Ideen, immer am Ball bleiben ist anstrengend und kostet Zeit, trotzdem die Freude am Wesentlichen, dem Sport, nicht verlieren.

Ich wünsche allen für das Jahr 2003 viele gute Ideen, motivierte Turnerinnen und Turner, kritische aber konstruktive Ansichten und Meinungen, echte Zusammenarbeit und Spass an unserer manchmal intensiven, aber wunderschönen Freizeitbeschäftigung.

*Regina Pulfer*

## Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen vom 7./8. August 2002

Ein Prickeln lag in der Luft, als sich das SM-Team in der Turnhalle Brühl einfand um sich optimal auf den grossen Tag vorzubereiten. Nicht nur weil die SM der krönende Abschluss der Wettkampfsaison ist, sondern auch des Austragungsortes wegen... Zuchwil – vor unserer Haustür!



Im Sportzentrum Zuchwil fanden wir einen perfekt organisierten Wettkampfpplatz vor. An dieser Stelle ein Riesenkompiment dem TV Langendorf.

Als erste Disziplin stand die Gerätekombination auf dem Programm. Ob es an der Nervosität, dem schönen Wetter oder an der Tatsache lag, dass wir zum ersten mal in diesem Jahr auf Gras turnen mussten, ist ungewiss. Das Resultat jedoch war enttäuschend.

Mit dem 9. Rang schieden wir in der Hauptrunde nur zu deutlich aus.

Alle Hoffnungen lagen nun bei der Kleinfeldgymnastik. Saubere Ausführung und die nötige Mimik brachte uns auf Platz 5! Leider reichte auch das nicht, um in den Final einzutreten.

Zusammen gefasst war die SM (aus persönlicher Sicht) resultatmässig enttäuschend. Was mich aber stolz gemacht hat und Freude bereitet hat, war das super Team! Teamwork, Eigendisziplin und Motivation sind ein Schlüssel zum Erfolg! An diesen Eigenschaften hat es bei uns nicht gefehlt!

Ich möchte noch den Leitern für Ihre Geduld, Härte, Aufopferung und Leistung danken.

«S'nöchsch Jahr packe mers wieder!»

*Markus Epple*





## Vorstandssessen der Aktivriege 2002

Am 14. September 2002 trafen wir uns bei schönstem Wetter im Restaurant Emmenpark zu unserem alljährlichen Vorstandssessen. (Stefan Götschi, Fritz und Gritli Flury, Romy Hänni, Christian Epple und Regina Pulfer, Reto Sollberger und Beatrice Bader, Hausi Hug und meine Wenigkeit). Wie jedes Jahr hat sich der Vorstand mit einer sportlichen Aktivität gefordert. Im Platzgerclub von Biberist ging's dann richtig los. Mit einem Apéro und einem Gläschen Wein, gesponsert von Hausi und mir, haben wir unsere ersten Instruktionen entgegen genommen. Nach einigen Übungswürfen sind zwei Gruppen zwischen Frauen und Männern gebildet worden um gegeneinander anzutreten. Rasch hat sich herausgestellt, dass die Frauen den Männern voll überlegen waren. Gritli galt als absolute Favoriten, sie hatte diesen Sport rasch im Griff und machte mit jedem Wurf eine hohe Punktzahl. Die Männer hatten einfach keine Chance gegen uns Frauen. (Natürlich hatten wir einen kleinen Vorteil, da die Distanz im Platzgerwerfen für die Frauen immer kleiner ist als für die Männer.) Wir bedanken uns nochmals an dieser Stelle für den herzlichen Empfang des Platzgerclubs in Biberist und für die nette Betreuung.

Nach unserem sportlichen Abenteuer ging's dann weiter nach Zielebach, wo

wir mit einem weiteren Apéro beim «Steiner-Bur» begrüsst wurden. Auf seinem Hof musste dann jeder einzelne in einem schmucken Backhäuschen sein Abendessen selber zubereiten. Ihr werdet euch sicherlich fragen, was wir da wohl zubereitet haben: ganz einfach, wir durften unsere eigenen Pizzen backen. Jeder konnte seine eigene Kreativität in die Tat umsetzen und so seine Lieblingspizza zusammen stellen. Es gab Pizzen bis zum Abwinken und man konnte essen bis man platzte. Mit einem Kaffee und selber gebranntem «Bure-Schnaps» liessen wir den Abend ausklingen. Für mich war dies wieder mal ein absolut gelungener Tag und gemütlicher Abend und ich hoffe, dass es allen auch soviel Spass gemacht hat wie mir.

*Eveline Hug*



## Jugendolympiade 2002

Bereits zum dritten Mal fand für alle Kinder und Jugendliche unseres Vereins die Jugendolympiade im Brühl statt.

Auch dieses Jahr war Team-Geist, Koordination, Konzentration, Geduld und voller Einsatz gefragt.

In den alters- und riegengemischten Gruppen wurde geschwitzt und gekämpft, unterstützt vom anfeuernden Publikum.

An der Rangverkündigung durften dann die «Ameisen» die Goldmedaille in Empfang nehmen. Alle Mitwirkenden bekamen – gesponsert von familia – ein Klackband und ein Müeslipäckli.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.

Ich freue mich auf die 4. Jugendolympiade und hoffe auf einen neuen Teilnehmerrekord!

*Regina Pulfer*



## FutureCity - Wir schreiben das Jahr 2999

Am 7. Dezember 2002 findet unter dem Motto «FutureCity - Wir schreiben das Jahr 2999», die Abendunterhaltung des Turnvereins Kaufleute Solothurn, in der Brühlturnhalle in Solothurn statt.

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm haben euch die Turner und Turnerinnen zu bieten.

Wir freuen uns, euch ab 18.45 Uhr begrüßen zu dürfen. Wiederum verwöhnen euch die Risottorührer kulinarisch. Das «Hard Rock-Cafe 3000» sowie die

«Raumstation Muttiturm» und unsere Kaffeestube werden ihre Türen öffnen. Unsere jugendlichen Gäste können nach der Vorführung die DANCE#FUTURE [TEENIE]DISCO besuchen.

Im Namen der OK-Abendunterhaltung und des Turnvereins Kaufleute Solothurn, wünsche ich euch einen unterhaltsamen Abend und viel Spass.

*OK-Präsidentin  
Claudia Rothenbühler*

Mehr dazu findet ihr im Internet unter [www.tv-kaufleute.ch/futurecity](http://www.tv-kaufleute.ch/futurecity)



# Anmeldung Skiweekend

**Datum:** 22./23. Februar 2002

**Ort:** Engelberg

**Kosten:** ca. Fr. 65.–, inkl. Übernachtung (Massenlager, Halbpension)

**Anzahlung bei der Anmeldung:** Fr. 40.–

**Teilnehmerzahl ist beschränkt.**

**Bitte frühestmöglichst anmelden bei:**

Sauser Matthias

Biberiststrasse 37

4500 Solothurn

Telefon 032 622 45 36

oder in der Turnhalle

**Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_

**Riege** \_\_\_\_\_



Aus der Magnesiakiste



## Heimspiele Kantonalmeisterschaft Indiacca

Alle Spiele finden jeweils ab 20.00 Uhr in der Wildbach-Turnhalle statt:

### Vorrunde

21.11.2002 DR Kaufleute – Meltingen 3    DR Kaufleute – Herbetswil 1  
09.01.2003 DR Kaufleute – Kriegstetten    DR Kaufleute – Gretzenbach

### Rückrunde

20.02.2003 DR Kaufleute – Meltingen 3    DR Kaufleute – Herbetswil 1  
27.03.2003 DR Kaufleute – Kriegstetten    DR Kaufleute – Gretzenbach

### Nachtrag zum Indiacca-Training

Im letzten Mitteilungsblatt wurde leider nicht erwähnt, wann trainiert wird: jeweils am Donnerstag, um 20.00 Uhr, in der Wildbach-Turnhalle.



Es ganz grosses Merci goht do as Berti Scheidegger. Dank däm du dr Dame-riege dis Schaufänschter zur Verfügig gschtüüt hesch und denn das au no ganz toll «useputzt» hesch, hei mer üs chönne präsentiere.

## Veloplausch vom 7. August 2002

13 Turnerinnen besammeln sich im Schulhaus Brühl. Schwierig war die Entscheidung bei diesem Wettergewühl. Soll man (frau) fahren mit dem Bici-clette, oder marschieren wir um die Wett? Zu Fuss gings dann los Richtung «Weberhüsli». Der erste «Bisihalt» war notwendig im Langendörfer «Bahnhofhüsli».

Etwas erleichtert gings weiter frisch und munter, immer weiter bergauf und niemals runter.

Schauten wir zum Himmel hinauf, jagten sich die Wolken in schnellem Lauf.

Doch Vorsicht, der Fussweg war voll beladen – mit unzähligen Kuhfladen.

Josi und Heidi Lenzin dachten schon weiter – den Heimweg, den machen wir gescheiter.

Darum schoben sie ihren geliebten Drahtesel hinauf, zum Schwatzen war dann etwas knapp der Schnauf.

Durstig und hungrig das Ziel erreicht, war die Entscheidung in der Menuwahl ziemlich leicht.

Wie gewohnt wechselt Heidi Lenzin in eine trockene Garnitur und zaubert Gegenwindfrisur.

Plabbernd, kichernd, schmatzend, prostend und etc. ... Der Abend war toll wie jedes Jahr!

Zu Fuss gehts runter Richtung Brühl-Schulhaus und dabei wird verdaut der ganze Schmaus.

An der frischen Luft beginnt bei einigen das Hirn zu studieren ... oh Schreck, der Schirm von Gritli muss im Weberhüsli logieren.

Margrit, danke fürs Organisieren, hoffentlich wirst du noch viele solche Touren kreieren!

*Ursula Steiner und Marianne Stampfli*

## Wanderung vom 22. September 2002

Die vierzehn wanderfreudigen Turnerinnen liessen sich vom etwas trüben Morgen nicht abhalten und trafen pünktlich am Bahnhof Solothurn ein. Der Zug führte uns in den Hauptbahnhof Zürich. Anschliessend gingen wir zu Fuss zum Hafan, wo um 10 Uhr das Schiff ablegen sollte. Wir hatten es uns bereits gemütlich gemacht, als plötzlich Hektik aufkam. Es sei das falsche Schiff. Aber Margrit liess sich nicht beirren und besprach sich mit dem Personal. Und wir konnten das «richtige» Schiff wieder besteigen. Also wieder rein und dann genossen wir die Fahrt bei Kaffee und Gipfeli bis zum Aussteigeort Meilen. Ein kurzer Anstieg im Dorf Meilen brachte uns an den Waldrand, wo die wunderschöne Schlucht «Meilener-Tobel» begann. Auf der Höhe wurden wir verpflegt bei einem Apéro und Sandwich-Torte von Marcelins Hochzeitsfest. Auch der Weisswein wurde gespendet, konnten doch ein paar Geburtstage gefeiert werden. Danach führte uns der Weg weiter durch das Rappentobel bis zur Hochwacht. Hier auf dem Pfannenstiel erwartete uns das

Mittagessen im gleichnamigen Restaurant. Von diesem Punkt aus hätte man eine wunderschöne Aussicht auf Zürich, den Greifensee, die Glarneralpen und ins Alpsteinmassiv. Ich schreibe absichtlich «hätte», denn es war grau und nass, deshalb konnten wir keine Aussicht geniessen. Die Mutigen bestiegen trotzdem den alten Turm, leider aber war auch hier die Aussicht nicht besser. Die Wanderung ging weiter über Vorder- und Hinter-Gulden der Forch zu. Und wieder wurde verpflegt, ja natürlich, das Dessert fehlte ja noch. Vom Gasthof «Waldhof Gulden» ging es anschliessend zur nächsten Station der Forchbahn. In Stadelhofen umgestiegen auf die S7 und wir waren wieder im Hauptbahnhof Zürich. Kurze Zeit später fuhr bereits der Schnellzug wieder gen Westen und wir stiegen in Solothurn – um eine schöne Wanderung reicher – aus. Der Wanderleiterin Margrit Wohlwender danken alle Teilnehmerinnen recht herzlich für diesen schönen Wandertag.

*Ruth Gilgen*



## Herbstwanderung

Samstag, den 7. September 2002 starteten wir zu unserer Herbstwanderung, die in diesem Jahr in zwei Gruppen – Wanderer und Spaziergänger – abgehalten wurde. Damit konnten wir auch den «nicht berggängigen» Teilnehmern etwas bieten. Die Fahrt ging mit Privatwagen über die Autobahn bis Aarau West – Kölliken – Schönenwerd – Niedererlinsbach auf die Saalhöhe.

Die Wanderung führte uns über Barmelweid – Rohrerplatte – Geissflüh zurück auf die Saalhöhe. Die zweite Gruppe spazierte von der Saalhöhe zur Klinik Barmelweid und nach einer Kaffeepause

wieder zurück. Im Waldgasthaus «Chalet Saalhöhe» trafen sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Mittagessen. Dabei konnten wir die vorzügliche Fischküche des Gasthauses geniessen. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Halt im Motel «Al Ponte» in Wangen an der Aare. Leider mussten sich für diesen Ausflug verschieden Kameraden entschuldigen, so dass nur 5 Turnkameraden und 4 Frauen den schönen Tag geniessen konnten.

*Roger Leibundgut*

## Solothurner zeigten starke Resultate an der SM in Bazenheid

Obwohl der Wettkampf nicht wirklich vorwärts ging, zeigten die Solothurner einen souveränen Wettkampf. Friki zeigte zum Anfang eine sehenswerte Barrenübung und erreichte mit dieser eine gute Note von 9.25. Doch der Wettkampf wollte nicht weitergehen und so «pennte» Friki fast ein, konnte leider sein Hoch am Boden nicht mehr beweisen. Von den Ringen an, kam dann doch noch Guy zu seiner Note von 9.30. Von da an konnte Guy einen fast reibungslosen Wettkampf zeigen. Auch Friki konnte sich kontinuierlich bis zum Ende behaupten. Guy erreichte an diesem Wochenende den 18. Rang und Friki den 27. Rang.

In der Kategorie 6 konnten sich die beiden Turner aus Solothurn bei den Leuten halten. Dave konnte am Sprung brillieren, mit einer super Note von 9.40. Patrick konnte einen relativ konstanten Wettkampf turnen. Leider hatte Dave an den Ringen einen Sturz, dadurch fiel er in der Gesamtwertung zurück und belegte dann im Mittelfeld den 31. Rang. Mit nur einem Zehntel Rückstand kam sein Teamkollege Patrick auf dem 32. Rang.

Am Sonntag, startete eine aussergewöhnliche Mannschaft in der Kategorie

C. Es waren dies die Bekannten David Meier, Pascal Wirth, Dominic Müller und Patrick Wachsmuth. Nun die Frage, warum nur vier Turner in einer Mannschaft? Dies hat eine ganz einfache Antwort; es kamen einfach die nicht für die Mannschaft qualifizierten Chaoten in dieses Team.

Diese Truppe musste schon früh aus den Federn, doch als der Einmarsch kam, war leider nur ein Fan anwesend, dies war natürlich der Betreuer Beat :-)

Am ersten Gerät war die Situation auf der Tribüne noch nicht besser, doch dies störte die Turner nicht, denn sie machten sich selber den Fan-Club. Schon nach dem ersten Durchgang lagen die Solothurner an der Spitze und wie gerufen kam doch dann noch vereinzelt der offizielle Fan-Club in die Halle, von da an ging die Post ab. Die vier Turner konnten einen sauberen Wettkampf turnen, doch leider verletzte sich Patrick am letzten Gerät und so mussten die restlichen drei, den Podestplatz anderen überlassen.

In der B-Mannschaft kam die Elite von Solothurn zum Zuge. Dies waren Guy Mäder, Michael Friker, Dan Lack, Mark Nützi, Reto Kellerhals und Michael Schmidt. In dieser Ablösung gaben die

## Geräteriege

sechs alles, um bei den Leuten zu bleiben, denn man wollte ja aufsteigen.

Sie zeigten saubere und gut ausgeturnte Übungen und kamen so auch auf ansehnliche Noten, wie zum Beispiel Reto am Barren.

Gleich nach dem ersten Gerät lagen die Solothurner in Führung und gaben sie auch an den weiterfolgenden Geräten nicht ab. So platzierten sie sich auf den 1. Abteilungsrang. Doch nun kam das

gespannte Warten, was die andere Abteilung turnte und noch immer sah es gut aus für die Spitzenturner. Doch schon war die Freude über einen dritten Rang da, verflog diese leider am letzten Gerät und so konnten sie sich schlussendlich auf dem 4. Rang niederlassen.

Aber kei Frog, d'Solothurner si die beschte!

*Patrick Wachsmuth*

---

## Rangliste

### K5

1. Dan Lack	46.65
2. Mark Nützi	46.60
18. Guy Mäder	45.65
27. Michael Friker	45.25

### K6

1. Michael Heeb (Balzers)	47.15
31. David Meier	45.05
32. Patrick Wachsmuth	44.95
33. Dominic Müller	44.90
53. Dominik Pfluger	43.55

### K7

11. Reto Kellerhals	47.10
---------------------	-------

### KS

12. Michael Schmidt	46.00
---------------------	-------

## Jugi-Brötle

Am Mittwoch, 14. August 2002 um 18.00 Uhr, besammelten sich ca. 16 Kinder und 4 Leiterinnen beim Schulhaus Brühl. Mit Brätelausrüstung marschierten wir zum Fichtenweg. Dort hatten wir viel Spass und Freude.

Wir haben fein gegessen und es gab ein feines Dessert. Da noch jemand

Geburtstag hatte, sangen wir noch «Happy Birthday». Wir spielten «Ziggi» und «Versteckis». Es war sehr lustig.

Die Leiterinnen haben es gut organisiert. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr auch so lustig wird.

*Vanessa Angelini und Silvana Junker*



## Schaukasten

Damit unser Schaukasten im Restaurant Casablanca «lebt» und der Inhalt regelmässig erneuert wird, sind alle Mitturnerinnen und -turner des TV Kaufleute Solothurn herzlich eingeladen, an der Gestaltung aktiv mitzuwirken.  
Besten Dank!

*Die Mediaverantwortlichen*

## Wichtige Daten

### Turnverein

22./23. Februar      Skiweekend      Engelberg

### Aktivriege

10. Januar      Schlittschuhrennen      Zuchwil  
17. Januar      Scheeschuhlaufen      TS Oberdorf  
31. Januar      Generalversammlung

### Damenriege

29. Januar      Generalversammlung

### Männerriege

17. Januar      70. Generalversammlung

### Geräteriege

21. Januar      2. Generalversammlung (ab Jg. 87)

### Kunstturnen Herren

21. Januar      2. Generalversammlung (ab Jg. 87)

---

## Geburtstage

5. Januar 1953      Werner Schär, 50 Jahre  
4. Februar 1983      Rahel Flury, 20 Jahre  
14. Februar 1963      Martin Vogel, 40 Jahre  
22. Februar 1908      Yvonne Ritschard, 95 Jahre  
23. Februar 1921      Otto Meyer, 82 Jahre  
4. März 1915      Otto Walter, 88 Jahre  
5. März 1973      Liliane Althaus, 30 Jahre  
6. März 1922      Gotthard Egli, 81 Jahre  
30. März 1963      Ursula Waldner, 40 Jahre

# Präsidenten und Technische Leitung

## Zentralvorstand

*Präsident:* Christian Probst  
Grabackerstrasse 42  
4557 Horriwil  
christian.probst@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Regina Pulfer  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
regina.pulfer@swissonline.ch

## Aktivriege

*Präsident:* Reto Sollberger  
Hofuren 49  
4574 Nennigkofen  
reto.sollberger@sollberger.ch

*Technische Leitung:* Christian Epple  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
christian.epple@swissonline.ch

## Damenriege

*Präsidentin:* Beatrice Ravicini  
Brühlstrasse 120  
4500 Solothurn  
beatrice.ravicini@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Margrit Flury  
Rüttistrasse 35  
4534 Flumenthal  
fritz.flury@bluewin.ch

## Jugendriege

*Leitung:* Silvia Jakob  
Fichtenweg 30  
4500 Solothurn  
silejakob@msn.com

## Geräteriege

*Präsident:* Kurt Minder  
Quellenweg 1  
4571 Lüterkofen  
kudi@solnet.ch

*Technische Leitung:* Janine Acklin  
Lorenzenstrasse 5  
4500 Solothurn  
janine\_acklin@bluewin.ch

## Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser  
Reinertstrasse 36  
4515 Oberdorf  
alois.moser@bekb.ch

## Kids-Gym-Gruppe

*Leitung:* Ramon Pfister  
Grederstrasse 52  
4512 Bellach  
ramonpfister@gmx.ch

## Kunstturnen Damen

*Präsident:* Daniel Müller  
Rüttenenstrasse 18  
4513 Langendorf  
mueller-familie@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Astrid Salzmann  
Sonnenbergweg 13  
3315 Kräiligen

## Männerriege

*Präsident:* Roger Leibundgut  
Baselstrasse 64  
4500 Solothurn

*Technische Leitung:* Urs Peter Meier  
Postfach 749  
4502 Solothurn  
upmeier@publicitas.ch

## Volleyballriege

*Präsident:* Timo Lippuner  
Stöcklimattstrasse 10  
4543 Deitingen  
timo\_lippuner@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Erich Grossenbacher  
Durrachstrasse 8  
4552 Derendingen  
egrossenbacher@montech.ch

## Impressum

### **Auflage**

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

### **Herausgeber**

Turnverein Kaufleute Solothurn

### **Präsident Zentralvorstand**

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil  
Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

### **Adressverwaltung**

Kurt Minder, Quellenweg 1, 4571 Lüterkofen  
Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

### **Redaktion**

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz  
Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

### **Layout**

Yves Ammann, yves@ammann.cc

### **Abonnement**

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

### **Internet**

[www.tv-kaufleute.ch](http://www.tv-kaufleute.ch), [info@tv-kaufleute.ch](mailto:info@tv-kaufleute.ch)

### **Redaktionsschluss 2/2003**

Freitag, 31. Januar 2003

**Die nächste Ausgabe erscheint im März 2003.**